



Alle unter einem Dach

Arbeiter sind damit beschäftigt, die Stuckdecke der barocken Schlosskirche zu Altlandsberg wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Stuckateur Andre Otto (r.) von der Baudenkmalpflege Potsdam arbeitet an den Ornamenten, die aus dem Jahre 1896 stammen. Die Rosette in der Mitte ist noch ein paar Jahrzehnte älter. Sie stammt von 1760. Otto

von Schwerin, Erster Minister des Kurfürstentums Brandenburg, hatte das Gotteshaus bereits 1671 für die Reformierte Gemeinde als Teil seines Altlandsberger Schlosses errichten lassen. Bei einem Brand wurde die Kirche weitgehend zerstört und 1768 neu erbaut. Zurzeit läuft eine aufwendige Restaurierung.

Foto: MOZ/Gerd Markert